Lagebericht Geschäftsjahr 2025

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

KiK erwirtschaftete ein positives Ergebnis vor Steuern von 5.742.437,36 € (Vorjahr 10.189.631,47 €).

Grund für die Veränderung des Ergebnisses ist die Anpassung des Verrechnungspreis-Systems nach Abstimmung mit den Finanzbehörden im In- und Ausland, welche zu einer veränderten Gewinnallokation innerhalb des KiK-Konzerns geführt hat.

Der Filialbestand hat sich im Geschäftsjahr 2025 um 9 Filialen von 235 auf 226 verringert. Dabei wurden acht Filialen eröffnet und siebzehn Filialen geschlossen. Die Modernisierung des Filialnetzes wurde im Jahr 2025 moderat fortgesetzt.

KiK Österreich verlor im Filialbereich insgesamt zum Vorjahresumsatz 4,04%. Im vergleichbaren Umsatz (d. h. Umsatz auf vergleichbarer Fläche) verlor KiK Österreich 2,24%.

Die Vermögens- und Finanzlage ist nach wie vor gut. Alle Investitionen und Kosten können ohne Bankverbindlichkeiten aus dem laufenden Cash-Flow bedient werden. Bei Bedarf erfolgt ausschließlich eine Finanzierung bei der Muttergesellschaft KiK Textilien und Non-Food GmbH, Deutschland.

Die kollektivvertraglichen Gehälter stiegen für Handelsangestellte in 2025 im Durchschnitt um 3,30%. Der Kollektivvertrag für Angestellte und Lehrlinge sieht seit dem 01.12.2017 ein neues Gehaltssystem (KV Handel NEU) vor. Das alte Gehaltssystem des KV Handel (KV Handel ALT) war neben dem neuen Gehaltssystem noch bis zum 31.12.2021 anwendbar. Seit dem 01.01.2022 gilt für alle Handelsbetriebe in Österreich allerdings ausnahmslos das neue Gehaltssystem. Das neue Gehaltssystem sieht nunmehr eine Einteilung in acht Beschäftigungsgruppen A bis H (statt bisher sechs Beschäftigungsgruppen) und grundsätzlich fünf Gehaltsstufen vor. Die Beschäftigungsgruppen A und B sehen nur drei Gehaltsstufen vor.

Die Gehaltstabelle des KV Handel NEU per 01.01.2025 stellt sich wie folgt dar und zeigt die Mindestsätze der Bruttomonatsgehälter der einzelnen Beschäftigungsgruppen:

Stufe (Jahr)	A	B	C	D	E	F	G	H
Stufe 1 (1. bis 3. Jahr)	2.038,00	2.102,00	2.195,00	2.303,00	2.471,00	2.807,00	3.471,00	4.271,00
Stufe 2 (4. bis 6. Jahr)	2.088,00	2.165,00	2.275,00	2.446,00	2.691,00	3.139,00	3.838,00	4.670,00

Stufe 3 (7. bis 9. Jahr)	2.138,00	2.227,00	2.391,00	2.609,00	2.911,00	3.471,00	4.206,00	5.073,00
Stufe 4 (10. bis 12. Jahr)			2.501,00	2.772,00	3.134,00	3.805,00	4.573,00	5.472,00
Stufe 5 (ab 13. Jahr)			2.620,00	2.936,00	3.351,00	4.138,00	4.939,00	5.872,00

Auf Grund der Zusammenführung aller Gehaltstabellen und –gebiete kann als grobe Orientierung der Zuordnung der Beschäftigungsgruppen vom KV Handel ALT zum KV Handel NEU folgende Tabelle herangezogen werden:

Beschäftigungsgruppe Gehaltsordnung ALT	1	2	3	4	5	6
Beschäftigungsgruppe Gehaltssystem NEU	A, B, C	C, D, E	C, D, E, F	E, F	F, G	H

In 2025 konnte die Produktivität in der Betreuung der Filialen auf dem Niveau von 2024 gehalten werden. Die 226 Standorte wurden entsprechend von zwei Verkaufsleitern betreut.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2025	2024
Umsatzerlöse (ohne Nebenkosten)	T€	155.249	161.109
Betriebsleistung	T€	157.785	163.003
EBITDA	T€	6.967	12.256
EBITDA-Marge	%	4,49	7,61
EBIT	T€	5.521	10.479
EBT	T€	5.742	10.190
Überschuss nach Steuern	T€	1.293	8.814
Materialaufwand	T€	55.354	56.050
Materialeinsatzquote	%	35,08	34,79
Personalaufwand	T€	51.036	50.770
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Pers.	1.524	1.586
Personalkosten pro Mitarbeiter	T€	33,50	32,01
Betriebsleistung pro Mitarbeiter	T€	103,56	102,78
Anlagevermögen	T€	4.705	5.078
Anlagendeckungsgrad	%	403,68	383,15
Investitionen in Sachanlagen	T€	1.219	2.955
Bilanzsumme	T€	36.346	38.132
Eigenkapital	T€	18.993	17.700
Eigenkapitalquote	%	52,26	46,42
Eigenkapitalrendite	%	6,81	49,80
Fremdkapital	T€	17.353	20.433
Fremdkapitalquote	%	47,74	53,58
Flüssige Mittel	T€	2.780	4.846

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2025	2024
Wertetreiber des Unternehmens			
Umsatzanteile Textilien	%	58,0	56,1
Umsatzanteile Non-Food	%	37,4	39,9
Umsatzanteile Sopo	%	0,2	0,1
Umsatzanteile Accessoires	%	4,4	3,9
Anzahl der Kunden	Tausend	12.260	12.548
Filialbestand	Anzahl	226	235
Nettoverkaufsfläche	m²	123.392	127.586

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im Jahr 2025 verzeichnete die Weltwirtschaft ein moderates Wachstum, wobei sich weiterhin deutliche regionale Unterschiede sowie länderspezifische Herausforderungen zeigten. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung war durch ein anhaltend erhöhtes Preisniveau geprägt, das die konjunkturelle Dynamik in vielen Wirtschaftsbereichen dämpfte. Die Konsumstimmung blieb vor diesem Hintergrund insgesamt verhalten.

Diese Entwicklung wurde durch mehrere Faktoren beeinflusst wie u.a.:

- US-Zölle, Exportwirtschaft und geopolitische Entwicklungen: Die gestiegenen Zölle für diverse Waren und Dienstleistungen belasteten sowohl Unternehmen als auch Verbraucher und führten zu erhöhten Produktionskosten, eingeschränkter Kaufkraft sowie massiven Handelsproblemen im Außenhandel und in der Weltwirtschaft
- Internationale Konkurrenz: Die zunehmende Konkurrenz, insbesondere aus China, auf den globalen Märkten stellt eine Herausforderung für die Exportwirtschaft dar und verhinderte eine entsprechende Erholung in diesem Sektor
- Euro-Aufwertung und Investitionsschwäche: Im Vergleich zum US-Dollar sorgt der starke Euro-Kurs für einen Abfluss von Kapital und Investitionen in andere Länder.

Das BIP in Österreich ist um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen[1]. Die Arbeitslosenquote stieg um 1,3 Prozentpunkte auf 6,5 %[2], die Inflationsrate stieg auf 3,5 % (i. Vj. 2,9 %)[3].

---

[1] https://www.bmf.gv.at/themen/wirtschaftspolitik/wirtschaftspolitik-in-oesterreich/aktuelle-wirtschaftsdaten-oesterreich.html

[2] https://de.statista.com/statistik/daten/studie/17304/umfrage/arbeitslosenquote-in-oesterreich/

[3] https://www.bmf.gv.at/themen/wirtschaftspolitik/wirtschaftspolitik-in-oesterreich/aktuelle-wirtschaftsdaten-oesterreich.html

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Herausforderungen infolge der letzten Krisenjahre, die infolgedessen gestiegenen Energiepreise, die Entwicklung der Einkaufspreise auf dem Textilmarkt, Produktions- und Lieferunsicherheiten in Südostasien bedingt durch politische Unruhen und Lieferverzögerungen und höhere Lieferkosten aufgrund der Beeinträchtigung weltweiter Schifffahrtsrouten sowie die Markt- und Wettbewerbssituation haben auch im Jahr 2025 das Geschäft bei KiK geprägt. Um den hohen Rohstoff- und Energiepreisen entgegenzuwirken, liegt der Fokus auf der Ausschöpfung des Umsatz- und Margenpotentials, der Kunden(neu)gewinnung und einer konsequenten Kostensteuerung durch eine verbesserte Flächenproduktivität und Standortqualität sowie eine optimierte Sortimentssteuerung.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Seit dem 28. Februar 2026 findet eine kriegerische Auseinandersetzung zwischen den Verei nigten Staaten von Amerika (USA) und dem Staat Israel einerseits und der Islamischen Republik Iran (Iran) andererseits statt (im Folgenden auch: „Nahost-Krieg“). Davon betroffen sind auch US-amerikanische Militärstützpunkte in anderen Ländern der Region. Aussagen zur zeitlichen Erstreckung des Konflikts sind gegenwärtig nicht möglich. Die kriegerische Auseinandersetzung erhöht auch den Druck auf Lieferketten sowie Energiekosten und führt zu Reaktionen auf den Güter- und Finanzmärkten. Daher wird sich bereits aktiv mit den möglichen Auswirkungen der aktuellen Situation auf die Geschäftstätigkeit sowie auf die laufende Rechnungslegung auseinandergesetzt. Das Ausmaß und die negativen Folgen des Nahost-Kriegs für die Gesamtwirtschaft sowie für die Branche sind derzeit noch nicht hinreichend sicher absehbar. Verlässliche Aussagen zum Einfluss auf die konkrete Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sind daher derzeit nur schwer vollständig quantifizierbar.

Sollte es zu einer weiteren Eskalation geopolitischer Spannungen oder zu einer deutlichen Ver schlechterung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommen, kann dies zu zusätzlichen Belastungen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

Insbesondere besteht das Risiko von Lieferengpässen und einem erheblichen Anstieg der Rohstoffpreise, was erhebliche negative Auswirkungen auf Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis, Working Capital und Liquidität haben kann. Das Risiko wird als mittel eingeschätzt.

Forschung und Entwicklung

KiK betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Dank an die Mitarbeiter und Kunden

Wir danken in besonderem Maße unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit großem Engagement wieder eingesetzt und damit den Erfolg von KiK sichergestellt haben.

Den Kundinnen und Kunden dankt die Geschäftsleitung für das entgegengebrachte Vertrauen mit dem Versprechen, auch in Zukunft in ganz Österreich noch mehr als Heute der Händler vor Ort für ein attraktives, preiswertes und qualitativ gutes textiles und haushaltsnahes Sortiment zu sein.

Wien, den 29. Juni 2026 17. Juni 2026

KiK Textilien und Non-Food Ges. m.b.H.

– Geschäftsführung –

Signiert von:
Krisztina Viola
18A7C4E6557D463...
Krisztina Viola

Signiert von:
Daniel Lehmann
7E5A56E29E8245C...
Daniel Lehmann